

Ohne Automat zum VVO-Ticket

Ist der Automat am Bahnsteig defekt oder fehlt, gibt es Alternativen

Ist der Ticketautomat am Bahnsteig defekt, ist das Rätselraten bei vielen Fahrgästen groß, denn im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) gilt: Erst Ticket lösen, dann einsteigen. Dabei sind die Alternativen oft nicht weit – im Idealfall stecken sie in der Hosentasche.

„Natürlich soll es gar nicht erst vorkommen, dass ein Ticketautomat nicht funktioniert“, erläutert Alexander Zschoche, Mitarbeiter für Vertriebscontrolling beim VVO. „Wir haben mit der DB AG, die in Dresden und der Region die Automaten an den Bahnsteigen betreibt, vereinbart, dass die Automaten unverzüglich repariert werden.“ Allerdings führen die 16 mutwillig zerstörten Automaten im Vorjahr sowie alleine drei weitere Vorfälle von Vandalismus der letzten Wochen dazu, dass die Reparaturen länger dauern.

„Eine Alternative sind die Servicestellen der Verkehrsunternehmen im VVO“, sagt Alexander Zschoche. „Auf vvo-online.de finden die Fahrgäste eine komplette Übersicht mit allen Öffnungszeiten.“ Eine weitere Möglichkeit ist der Ticketkauf via Handy. Über die Apps „VVO mobil“ und „DVB mobil“, den Navigator im VVO sowie den DB Navigator können die Fahrgäste Einzelfahrscheine und Tageskarten erwerben. „Eine weitere Möglichkeit ist der Kauf des Tickets beim Zugbegleiter“, so Alexander Zschoche weiter. „Generell gilt: Wenn sich die Fahrgäste direkt nach dem Zustieg an die Kollegen in den Fahrzeugen wenden, erhalten Sie das benötigte Ticket auch dort, sofern kein betriebsbereiter Automat zur Verfügung steht.“

Informationen zu Verkaufsstellen und Tickets sowie zum Fahrplan gibt es im Internet unter www.vvo-online.de und täglich an der VVO-InfoHotline unter 0351/ 852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse